

orell füssli

Florian Fleischmann
Adrian Boxler

4., überarbeitete Auflage

Übungsbuch Verwaltungsrecht

Fleischmann, Boxler
Verwaltungsrecht

Florian Fleischmann / Adrian Boxler

Übungsbuch Verwaltungsrecht

Repetitionsfragen, Übungsfälle und
bundesgerichtliche Leitentscheide

4., überarbeitete Auflage

orell füssli
verlag

4., überarbeitete Auflage 2023
Orell Füssli Verlag, www.ofv.ch

Allfällige nachträglich bekannt gewordene Fehler werden in einer Korrigenda publiziert unter www.ofv.ch/505624

© 2023 Orell Füssli AG, Zürich

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Übersetzung oder Vervielfältigung auf anderen Wegen sowie elektronische Speicherung und Wiedergabe bleiben vorbehalten, auch bei nur auszugsweiser Verwertung wie Entnahme von Abbildungen und Tabellen. Soweit Vervielfältigungen des Werks oder Teilen davon im Einzelfall und in den Grenzen der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig sind, sind diese grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Umschlagabbildung: © A.Antl/Shotshop.com

ISBN 978-3-280-07482-4 Print
ISBN 978-3-280-09492-1 E-Book

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Vorwort

Die Übungsbände Recht ergänzen die Reihe Repetitorien Recht; sie sind inhaltlich jeweils gleich gegliedert. Durch die Kombination beider Bände kann der Stoff bei Bedarf kapitelweise vertieft oder bei Unsicherheiten nochmals grundlegend erarbeitet werden. Die Übungsbände ergänzen die Repetitorien in zweierlei Hinsicht:

- Sie enthalten noch mehr Fragen und Übungsfälle, die auf den Fragestellungen der Repetitorien aufbauen und diese ergänzen. Während sich die Repetitorien auf eine konzise Darstellung des Themas konzentrieren, dienen die Übungsbände der Festigung und Vertiefung des Gelernten.
- Die Übungsbände enthalten sodann zentrale Bundesgerichtsentscheide, die in der zusammengefassten Abhandlung des Repetitoriums nur gestreift werden konnten, deren Kenntnis aber trotzdem prüfungsrelevant sein kann.

Das Übungsbuch Verwaltungsrecht dient der praktischen Anwendung des Bundesverwaltungsrechts, wobei in die Fälle teilweise auch kantonales Verwaltungsrecht sowie prozessrechtliche Fragen hineinspielen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts vorgängig zu erarbeiten.

Mit den Repetitionsfragen sollen die materiellen Grundlagen überprüft werden. Die Übungsfälle zeigen, welche Fragen sich später in der Praxis, bspw. in der Ausübung als Anwältin oder Anwalt, stellen können.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge sind die Autoren jederzeit dankbar. Diese sind zu richten an den Verlag:

jusmedien@orellfuessli.com

Wir hoffen, bei Ihnen die Freude am Verwaltungsrecht wecken zu können, und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Zürich, im November 2022

Florian Fleischmann, Adrian Boxler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	15
1. Teil Die Verwaltung	17
A Repetitionsfragen	17
B Übungsfälle	17
C Bundesgerichtlicher Leitentscheid	18
2. Teil Verwaltungsrecht	20
A Repetitionsfragen	20
B Übungsfälle	22
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	23
3. Teil Grundprinzipien des Verwaltungsrechts	28
A Repetitionsfragen	28
B Übungsfälle	29
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	31
4. Teil Verwaltungsrechtliche Rechtsbeziehungen	38
A Repetitionsfragen	38
B Übungsfälle	40
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	43
5. Teil Verwaltungsführung und Organisation der Verwaltung	50
A Repetitionsfragen	50
B Übungsfälle	53
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	55
6. Teil Bewilligungen, Konzessionen, Subventionen	61
A Repetitionsfragen	61

B Übungsfälle	62
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	63
7. Teil Das öffentliche Entschädigungsrecht	67
A Repetitionsfragen	67
B Übungsfälle	68
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	70
8. Teil Öffentliche Sachen	74
A Repetitionsfragen	74
B Übungsfälle	76
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	77
9. Teil Die Polizei	80
A Repetitionsfragen	80
B Übungsfälle	81
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	83
10. Teil Abgaben	87
A Repetitionsfragen	87
B Übungsfälle	88
C Bundesgerichtliche Leitentscheide	91
Lösungen	95
Lösungen zum 1. Teil: Die Verwaltung	95
Lösungen zum 2. Teil: Verwaltungsrecht	97
Lösungen zum 3. Teil: Grundprinzipien des Verwaltungsrechts	108
Lösungen zum 4. Teil: Verwaltungsrechtliche Rechtsbeziehungen	117
Lösungen zum 5. Teil: Verwaltungsführung und Organisation der Verwaltung	131
Lösungen zum 6. Teil: Bewilligungen, Konzessionen, Subventionen	143
Lösungen zum 7. Teil: Das öffentliche Entschädigungsrecht	149
Lösungen zum 8. Teil: Öffentliche Sachen	159
Lösungen zum 9. Teil: Die Polizei	167
Lösungen zum 10. Teil: Abgaben	175

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
aBV	(alte) Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874
AG	Aktiengesellschaft
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 20. Dezember 1946 (SR 831.10)
a.M.	am Main
ArG	Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964 (SR 822.11)
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz) vom 25. Juni 1982 (SR 837.0)
BauG/BE	Baugesetz des Kantons Bern vom 9. Juni 1985 (BSG 721.0)
BBL	Bundesamt für Bauten und Logistik
BBI	Bundesblatt
Bd.	Band
BehiG	Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (SR 151.3)
betr.	betreffend
BGE	in der amtlichen Sammlung publizierter Entscheid des Schweizerischen Bundesgerichts (Bundesgerichtsentscheid)
BGer	(nicht in der amtlichen Ausgabe publizierter) Bundesgerichtsentscheid
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)

BGÖ	Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz) vom 17. Dezember 2004 (SR 152.3)
BPG	Bundespersonalgesetz vom 24. März 2000 (SR 172.220.1)
BPV	Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001 (SR 172.220.111.3)
BR	Bündner Rechtsbuch (Systematische Gesetzessammlung)
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
bspw.	beispielsweise
Bst.	Buchstabe
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
BVGE	in der amtlichen Sammlung publizierter Entscheid des Schweizerischen Bundesverwaltungsgerichts (Bundesverwaltungsgerichtsentscheid)
BVGer	Entscheid des Schweizerischen Bundesverwaltungsgerichts (nicht in der amtlichen Sammlung publiziert)
BVR	Bernische Verwaltungsrechtsprechung (Bern)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
C	Celsius
ca.	circa
CHF	Schweizer Franken
ComCom	Eidgenössische Kommunikationskommission
DBG	Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990 (SR 642.11)
d.h.	das heisst
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 (SR 235.1)
E.	Erwägung
EDI	Eidgenössisches Departement des Innern
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement

EMRK	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Europäische Menschenrechtskonvention) vom 4. November 1950 (SR 0.101)
EntG	Bundesgesetz über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (SR 711)
etc.	et cetera
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
evtl.	eventuell
f./ff.	und (fort)folgende/r (Seite[n], Randnummer[n] usw.)
FIFG	Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation vom 14. Dezember 2012 (SR 420.1)
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FusG	Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz) vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
gem.	gemäss
GesG/ZH	Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich vom 2. April 2007 (LS 810.1)
ggf.	gegebenenfalls
ha	Hektare
HG/AG	Haftungsgesetz des Kantons Aargau vom 24. März 2009 (SAR 150.200)
h.L.	herrschende Lehre
Hrsg.	Herausgeber
i.c.	in casu (im vorliegenden Fall)
i.d.R.	in der Regel
i.e.S.	im engeren Sinne
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
i.S.(v.)	im Sinne (von)
IV	Invalidenversicherung

i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinne
KV/AG	Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980 (SAR 110.000)
KV/ZH	Verfassung des Kantons Zürich vom 27. Februar 2005 (LS 101)
lit.	litera (Buchstabe)
LS	Zürcher Loseblattsammlung (Systematische Gesetzessammlung)
max.	maximal
mind.	mindestens
Mio.	Million
MSG/SG	Mittelschulgesetz des Kantons St. Gallen vom 12. Juni 1980 (sGS 215.1)
MWSTG	Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz) vom 12. Juni 2009 (SR 641.20)
MWSTV	Mehrwertsteuerverordnung vom 27. November 2009 (SR 641.201)
Nr.	Nummer
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (SR 220)
ParlG	Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (SR 171.10)
PBG	Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz) vom 20. März 2009 (SR 745.1)
PBG/ZH	Planungs- und Baugesetz des Kantons Zürich vom 7. September 1975 (LS 700.1)
PG/BE	Personalgesetz des Kantons Bern vom 16. September 2004 (BSG 153.01)
PKK	Partiya Karkerên Kurdistanê (Arbeiterpartei Kurdistans)
PolG/BE	Polizeigesetz des Kantons Bern vom 10. Februar 2019 (BSG 551.1)
PolG/ZH	Polizeigesetz des Kantons Zürich vom 23. April 2007 (LS 550.1)

PPP	Public Private Partnership
PPsyV/ZH	Verordnung des Kantons Zürich über die psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten vom 5. Februar 2014 (LS 811.61)
Pra	Die Praxis des Bundesgerichts (Basel)
PublG	Bundesgesetz über die Sammlungen des Bundesrechts und das Bundesblatt (Publikationsgesetz) vom 18. Juni 2004 (SR 170.512)
RPG	Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz) vom 22. Juni 1979 (SR 700)
RPV	Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
RVOG	Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz vom 21. März 1997 (SR 172.010)
S.	Seite
SAR	Systematische Sammlung des Aargauischen Rechts
SchKG	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 (SR 281.1)
schweiz.	schweizerisch
sGS	Systematische Gesetzessammlung des Kantons St. Gallen
SHG/GR	Gesetz über die Staatshaftung des Kantons Graubünden vom 5. Dezember 2006 (BR 170.050)
sog.	sogenannt
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0)
StG/BE	Steuergesetz des Kantons Bern vom 21. Mai 2000 (BSG 661.11)
StPO	Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung) vom 5. Oktober 2007 (SR 312.0)
SuG	Bundesgesetz über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz) vom 5. Oktober 1990 (SR 616.1)
SVG	Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01)
u.a.	unter anderem

USG	Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01)
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
v.a.	vor allem
v.A.w.	von Amts wegen
VG	Bundesgesetz über die Verantwortlichkeit des Bundes sowie seiner Behördemitglieder und Beamten (Verantwortlichkeitsgesetz) vom 14. März 1958 (SR 170.32)
VGer	Verwaltungsgericht
VGG	Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz) vom 17. Juni 2005 (SR 173.32)
vgl.	vergleiche
VPB	Verwaltungspraxis der Bundesbehörden (Bern)
VwVG	Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz) vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021)
VZG	Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken vom 23. April 1920 (SR 281.42)
z.B.	zum Beispiel
ZBI	Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht (Zürich)
ZG	Zollgesetz vom 18. März 2005 (SR 631.0)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)
Ziff.	Ziffer
ZKB	Zürcher Kantonalbank
z.T.	zum Teil
ZWV	Zweitwohnungsverordnung vom 4. Dezember 2015 (SR 702.1)

Literaturverzeichnis

Für das Übungsbuch Verwaltungsrecht wurden hauptsächlich die nachfolgend aufgeführten Werke herangezogen:

AUER CHRISTOPH/MÜLLER MARKUS/SCHINDLER BENJAMIN (Hrsg.), VwVG, Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren, Kommentar, 2. Aufl., Zürich 2019.

BIAGGINI GIOVANNI/HÄNER ISABELLE/SAXER URS/SCHOTT MARKUS (Hrsg.), Fachhandbuch Verwaltungsrecht, Zürich 2015.

DUBEY JACQUES/ZUFFEREY JEAN-BAPTISTE, Droit administratif général, Basel 2014.

GRIFFEL ALAIN, Allgemeines Verwaltungsrecht im Spiegel der Rechtsprechung, 2. Aufl., Zürich 2022.

GRIFFEL ALAIN (Hrsg.), Kommentar zum Verwaltungsrechtspflegegesetz des Kantons Zürich (VRG), 3. Aufl., Zürich 2014.

HÄFELIN ULRICH/HALLER WALTER/KELLER HELEN/THURNHERR DANIELA, Schweizerisches Bundesstaatsrecht, 10. Aufl., Zürich 2020.

HÄFELIN ULRICH/MÜLLER GEORG/UHLMANN FELIX, Allgemeines Verwaltungsrecht, 8. Aufl., Zürich/St. Gallen 2020.

HÄNER ISABELLE/KEUSEN ULRICH/LANZ KNEISSLER KATHRIN/BUNDI LIVIO/TÖNDURY-ALBRECHT SABINA, Repetitorium Verwaltungsrecht, 5. Aufl., Zürich 2021.

KARLEN PETER, Schweizerisches Verwaltungsrecht, Zürich 2018.

MOOR PIERRE/BELLANGER FRANÇOIS/TANQUEREL THIERRY, Droit administratif, Volume III: L'organisation des activités administratives. Les biens de l'Etat, 2. Aufl., Bern 2018.

MOOR PIERRE/FLÜCKIGER ALEXANDRE/MARTENET VINCENT, Droit administratif, Volume I: Les fondements, 3. Aufl., Bern 2012.

MOOR PIERRE/POLTIER ETIENNE, Droit administratif, Volume II: Les actes administratifs et leur contrôle, 3. Aufl., Bern 2011.

MÜLLER JÖRG PAUL/SCHEFER MARKUS, Grundrechte in der Schweiz, 4. Aufl., Bern 2008.

TANQUEREL THIERRY, Manuel de droit administratif, 2. Aufl., Zürich 2018.

TSCHANNEN PIERRE/ZIMMERLI ULRICH/MÜLLER MARKUS, Allgemeines Verwaltungsrecht, 4. Aufl., Bern 2014.

WALDMANN BERNHARD/WEISSENBERGER PHILIPPE (Hrsg.), Praxiskommentar Verwaltungsverfahrensgesetz, 2. Aufl., Zürich 2016.

WIEDERKEHR RENÉ/MEYER CHRISTIAN/BÖHME ANNA, VwVG Kommentar, Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren und weitere Erlasse, Zürich 2022.

WIEDERKEHR RENÉ/RICHLI PAUL, Praxis des allgemeinen Verwaltungsrechts, Bd. 1, Bern 2012.

WIEDERKEHR RENÉ/RICHLI PAUL, Praxis des allgemeinen Verwaltungsrechts, Bd. 2, Bern 2014.

1. Teil Die Verwaltung

A Repetitionsfragen

Begriff der öffentlichen Verwaltung

1. Was versteht man unter Verwaltung im organisatorischen Sinne?
2. Was wird unter Verwaltung im funktionellen Sinne verstanden?

Lösungen S. 95

Verwaltungsaufgaben und deren Erfüllung

3. Welche Verwaltungsaufgaben werden unterschieden?
4. Definieren Sie die einzelnen Verwaltungsaufgaben.
5. Nennen Sie für jede Verwaltungsaufgabe mind. einen Regelungsbereich.
6. Worin unterscheiden sich die hoheitliche und die nicht hoheitliche Verwaltungstätigkeit? Definieren Sie diese.
7. Welche Arten der Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung gibt es?
8. Definieren Sie diese einzelnen Arten der Aufgabenerfüllung.

Lösungen S. 95

B Übungsfälle

Übungsfall 1: Arten der Verwaltungsaufgaben

Welche Arten von Verwaltungsaufgaben liegen nachfolgend vor?

- a) Erteilung einer befristeten Betriebsbewilligung für einen Bahnbetrieb
- b) Verpflichtung des Kantons Zürich, eine Kantonalbank zu betreiben (KV/ZH 109)
- c) Nacht- und Sonntagsfahrverbot für schwere Motorwagen zur Güterbeförderung (SVG 2 Abs. 2)
- d) Vorschriften zur täglichen Ruhezeit gem. ArG 15a
- e) Bildungsmaßnahmen der Arbeitslosenversicherung (AVIG 60)

Lösungen S. 97

Übungsfall 2: Arten der Aufgabenerfüllung

Welche Arten der Aufgabenerfüllung liegen bei den folgenden Sachverhalten vor?

- a) Enteignung eines privaten Grundstücks zum Bau einer Abwasserreinigungsanlage
- b) Anschaffung eines Schneepflugs durch die Gemeinde
- c) Nacht- und Sonntagsfahrverbot für schwere Motorwagen zur Güterbeförderung (SVG 2 Abs. 2)
- d) kantonale Prämienverbilligung von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung für Studierende
- e) Betrieb eines Bergrestaurants durch den Kanton
- f) Erteilung einer Genehmigung zum Zusammenschluss von zwei führenden Telekommunikationsfirmen

Lösungen S. 97

C Bundesgerichtlicher Leitentscheid

Eingriffs- bzw. Leistungsverwaltung

BGE 103 Ia 369 E. 5

Der Gesetzesvorbehalt und die verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Zulässigkeit einer Gesetzesdelegation gelten nicht nur in der Eingriffs-, sondern auch in der Leistungsverwaltung.

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hatte am 13. Juni 1974 das Universitätsgesetz geändert und darin dem Regierungsrat die Kompetenz übertragen, einen *Numerus clausus* einzuführen. Das Bundesgericht hatte die Gesetzesänderung im Rahmen einer abstrakten Normenkontrolle zu beurteilen. Bei der Frage der gesetzlichen Grundlage änderte das Bundesgericht seine bisherige Rechtsprechung und kam zum Schluss, dass nicht nur in der Eingriffs-, sondern auch in der Leistungsverwaltung der Gesetzesvorbehalt und die verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Zulässigkeit einer Gesetzesdelegation gälten. Das Bundesgericht führte in E. 5 Folgendes aus:

«Es ist zuzugeben, dass die Beschränkung des Gesetzesvorbehaltes auf das Gebiet der sogenannten «Eingriffsverwaltung» nach den Begriffen der aus dem 19. Jahrhundert stammenden deutschen Lehre den heutigen Bedürfnissen und Auffassungen nicht mehr gerecht wird. Die Übernahme dieser Lehre erscheint